



Förderverein Mabuhay Palawan e. V.

Kleinfelderstr. 36/1
71711 Steinheim / Kleinbottwar
Tel. 0 71 48 / 929 23 98
Spendenkonto:
KONTO 47 889 004
BLZ. 602 911 20
Volksbank Backnang

Liebe Missionsfreunde,

Tamm, Dezember 2013

das Jahr geht nun zu Ende und wir berichten euch gerne wieder über unsere Projekte. Dieses Jahr hatten wir hier in Deutschland vom Verein aus nicht so viele Aktivitäten. Neben der Jahreshauptversammlung im Juni konnten wir im Frühjahr und im Dezember jeweils zwei Seepakete mit Geschenken und Hilfsgütern für die Kinder und Mitarbeiter nach Palawan schicken. Für die vielen Sachspenden und Geschenke bedanken wir uns ganz herzlich. Wir freuen uns, dass die Patenschaften gut laufen.

Unser Schulprojekt in Imulnod / Brookes Point:

Im vergangenen Schuljahr waren 24 Schulkinder im Programm. Zum Beginn des neuen Schuljahres gab es leider einen großen Wechsel. Sieben Kinder haben aus verschiedenen Gründen die Schule verlassen. Manche wollen arbeiten, um die Familie finanziell zu unterstützen. Leider gab es auch SchülerInnen, die aus disziplinarischen Gründen gehen mussten, da sie sich nicht an die Hausregeln hielten und trotz Ermahnungen viel Unruhe in die Gruppe brachten. Pong hat viel Mühe auf sich genommen, um die Kinder in dem Projekt zu halten. Er hat sogar dafür öfters den langen und mühsamen Fußmarsch hinauf in die Berge in Kauf genommen, um mit den Kindern und deren Eltern zu sprechen. Obwohl er sich wirklich ins Zeug gelegt hat und viel Überzeugungsarbeit (wie wichtig und wertvoll ein Schulabschluss und eine gute (Aus-) Bildung ist) geleistet hat, ließen sich die Kinder nicht umstimmen. Besonders schade ist, dass auch Highschool-Schüler darunter waren, die nächstes Jahr ihren Abschluss gemacht hätten. Für Pong war dies ein schwerer Schlag. Er leidet sogar jetzt noch darunter.

Nun hieß es neue SchülerInnen zu finden. Kinder gibt es ja dort genügend – aber Pong hat sich diesmal sehr schwer damit getan, die „richtigen“ Kinder zu finden, da bei ihm jetzt auch die

Angst da war, dass auch diese abspringen könnten. Er hat hier viele Gespräche mit den Kindern und Eltern geführt und es immer wieder im Gebet vor Gott gebracht. Dies hat sehr viel Zeit in Anspruch genommen; zum Leidwesen unsererseits, da ein so großer Wechsel auch für uns viel Arbeit bringt. Linda hat die Sponsoren benachrichtigen müssen und nachgefragt, ob sie eine neue Patenschaft übernehmen möchten. Pong macht jetzt Verträge mit den Kindern bzw. deren Eltern und zwar separat für Grundschule, Highschool und College. Es gibt zwar immer noch viel zu tun, aber wir sind froh, dass nun im neuen Schuljahr, welches im Juni begonnen hat, 22 Kinder im Programm sind: 15 Grundschüler, 6 Highschool-Schüler und ein Junge im College.

Etwas Erfreuliches können wir über unser Budget berichten: Durch den sehr schwachen Eurokurs und gestiegene Kosten für Lebensmittel sind wir letztes Jahr finanziell sehr knapp gewesen. Deswegen haben wir beschlossen, den Beitrag für eine neue Patenschaft auf 30,00 Euro zu erhöhen. Einige Sponsoren haben den Beitrag für ihre bestehenden Patenschaften auf diesen Betrag freiwillig erhöht. Vielen Dank dafür! Natürlich versuchen wir auch immer, bei unseren Ausgaben zu sparen. Auch der Umtauschkurs ist jetzt deutlich besser geworden (von ca. 51 Peso im Sommer auf aktuell ca. 60 Peso je Euro). Auch wenn die finanzielle Lage nicht mehr ganz so angespannt ist, freuen wir uns über jede Spende.

Neben der Schulausbildung ist uns auch wichtig, den Kindern die Frohe Botschaft nahe zu bringen und ihnen zum Glauben an den lebendigen Herrn Jesus Christus zu helfen. Wir freuen uns, dass Gottes Geist am Wirken ist und unsere Arbeit geistliche Früchte trägt.



Einige der Schüler mit Eltern vor dem Dormitory in Imulnod

Auch dieses Jahr haben die Kinder wieder Karten für die Sponsoren geschrieben. Leider haben wir diese noch nicht mit der Post bekommen. Wir bitten um euer Verständnis, dass wir euch die Karten erst verspätet zuschicken können.

ALS-Programm (Alternative Learning System)

Im Dezember 2012 haben die ersten ALS Prüfungen stattgefunden. Von 22 Prüflingen haben 11 die Prüfung bestanden. 20 davon waren Highschool Schüler. Die Erfolgsquote liegt also bei 50 %. Die Prüflinge hatten teils sehr gute Noten – im Durchschnitt bessere als die anderen. Ein großer Erfolg, zumal Pong ja kein ausgebildeter Lehrer ist und die Schüler vergleichsweise wenig Unterricht (nur wenige Wochenstunden!) hatten. Die ALS- Manager waren



Übergabe des ALS-Zertifikates an Christina G. Adioc

sehr erstaunt darüber, dass Pong und seine Schüler so viel Erfolg hatten! Da das ALS ja ein anerkannter Schulabschluss ist, waren die Prüflinge, die bestanden haben, auch zur offiziellen Urkundenverleihung bei der „Central School of Brookes Point“ zur Graduation eingeladen.

Am 7. April hat Pong mit den Schülern in Imulnod den Schulabschluss gefeiert, trotz Überschwemmung an diesem Tag – mitten in der Trockenzeit! Der ALS Manager, Sir Jess, kam dafür extra aus Manila angereist.

Acht der Schüler, die den Schulabschluss geschafft haben, studieren jetzt seit Anfang Juni an der Uni, der technischen Schule, einer Bibelschule oder im College! Sie sind sehr dankbar, dass das ALS Programm die Tür zum Studium geöffnet hat. Sie bekamen neues Gott-Vertrauen und auch neues Selbstvertrauen in ihre Fähigkeiten! Dies ist eine wichtige Erfahrung, vor allem für die Palawanos, zu wissen: *Ja, ich kann das!!*

Ende November 2013 fand das diesjährige Examen für das ALS statt. Wir sind gespannt auf die Ergebnisse, die wir im Februar erwarten.

Botika Binhi (Apothekenprojekt)

Leider wurde dieses Projekt, für das besonders Linda, aber viele andere Mitarbeiter auch, hart gearbeitet haben, eingestellt. Dafür waren zwei Gründe massgebend: Wir haben keinen Mitarbeiter, der das Projekt leitet und organisiert und sich bemüht, dass alles läuft. Das zweite, größere Problem sind die strengen Auflagen der philippinischen Regierung, dass alle zwei Wochen ein Apotheker die Dorfapotheken besuchen und kontrollieren muss. Bei unseren abgelegenen Apotheken kaum machbar.

Da wir jetzt kein Lager für die Medikamente mehr brauchen, haben wir das Büro in Brookes Point aufgegeben, um Miete, Wasser, Strom etc. zu sparen. Unsere drei Highschool-Mädchen, die dort gewohnt haben, müssen nun von Imulnod aus mit dem Tricycle zur Schule fahren. Die Kosten wären zu hoch, um das Büro für sie weiter zu mieten.

Sonstiges

- *Jariel Espinosa* hat seine Mitarbeit beendet. Er studiert und möchte Lehrer werden. Da das Studium ihm viel Zeit und Kraft abverlangt, musste er sich zu diesem Schritt entscheiden. Wir wünschen ihm Gottes Segen und viel Erfolg in seinem Studium und bedanken uns für seine Mitarbeit.

- *Brian Lumbania* heißt unser neuer Mitarbeiter, der für Jariel eingestellt wurde und unterstützt Pong beim ALS-Programm und im Büro (Buchhaltung). Er ist 22 Jahre alt und kommt aus einer armen Familie in Brooke's Point. Durch den Zuverdienst neben



seinem Collegebesuch kann er seine Ausbildung zum Elektriker finanzieren, was sonst für ihn und seine Familie sehr schwierig wäre. Brian musiziert gerne und arbeitet in seiner Kirchengemeinde bei der Jugendarbeit mit.

- *Tobias Merten* war mit seiner philippinischen Frau, ihren zwei Kindern und Schwiegereltern im Oktober zu Besuch bei Pong, um die Projekte zu besichtigen. Sie verbrachten eine sehr schöne Woche und haben viel unternommen, aber auch einiges Dienstliche besprochen. Auch für Pong war es eine erholsame Zeit, die ihm sehr gut getan hat. Er fühlt sich in dem Haus oft einsam und freut sich über jeden Besuch oder auch eMails (pongquarto@gmail.com).

Wir bedanken uns bei allen Paten, Freunden, Spendern und Betern. Durch euren Beitrag ermöglicht ihr diese Projekte und helft dort den Kindern und Jugendlichen einen Schulabschluss zu bekommen. Möge der HERR euch für euren Einsatz segnen.

Wir wünschen allen eine besinnliche und frohe Weihnachtszeit und ein gutes, neues und gesegnetes Jahr 2014!

Vielen Dank!



*Christus ist das wahre Licht, das für alle Menschen in der Welt leuchtet.
Johannes 1,9*

Euer Mabuhay-Palawan-Team
Tobias Merten, Linda Uhlig und Heidrun Kral